

Verleihung der Ferdinand-von- Quast-Medaille 2025

Dienstag
25. November
2025, 18 Uhr



im Alten Stadthaus,
Bärensaal



Blick über die Wasserspiele in den Garten Allinger



Mosaik im Eingangsbereich der ehemaligen Australischen Botschaft

Fotos: © Landesdenkmalamt Berlin, Anne Herdin. Titelbild: Wolfgang Bittner

Herzliche Einladung zur Verleihung der Ferdinand-von-Quast- Medaille 2025

durch **Christian Gaebler,**
Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Den Berliner Denkmalpflegepreis,
die Ferdinand-von-Quast-Medaille, erhalten

- Dr. Dimitra Hoffmann und Prof. Dr. Friedrich Hoffmann
Eigentümer des Garten Allinger
- Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR,
vertreten durch Katrin Raczynski
Eigentümer des ehem. Dienstgebäudes
der Australischen Botschaft

Dienstag, 25. November 2025, 18 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
Altes Stadthaus, Bärensaal, Klosterstraße 47, 10179 Berlin
Eingang nur über Judenstraße/Molkenmarkt.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich über den Eingang Parochialstraße.

Hinweise

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Über die Ferdinand-von-Quast-Medaille

Seit 1987 verleiht das für Denkmalpflege zuständige Senatsmitglied auf Vorschlag des Landesdenkmalamtes Berlin die Ferdinand-von-Quast-Medaille an Menschen oder Institutionen, die sich in besonderer Weise um Berliner Denkmale oder die Denkmalpflege verdient gemacht haben. Die Auszeichnung ist nach dem ersten preußischen Landeskonservator, Ferdinand von Quast, benannt. Er wurde 1843 von König Friedrich Wilhelm IV. ins Amt berufen. Der Preis ist undotiert; verliehen werden eine Bronzemedaille mit dem Portrait von Ferdinand von Quast sowie eine Urkunde.

Impressum & Kontakt

Landesdenkmalamt Berlin

Nicole Hildebrandt, nicole.hildebrandt@lda.berlin.de, Tel.: 030 90259 3670

